

Universitäts- und Landesbibliothek Tirol

Kunst in Tirol, 20. Jahrhundert

wesentlich erweiterter und neu durchgesehener Bestandskatalog der Sammlung des Institutes für Kunstgeschichte der Universität Innsbruck samt einer Dokumentation der Legate und Nachlässe in zwei Bänden

Bertsch, Christoph

Innsbruck, 1997

Franz Rumer

[urn:nbn:at:at-ubi:2-7291](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-ubi:2-7291)

Franz Rumer

Nach der Natur, 1987

1955 in Innsbruck geboren; 1970-74 Kunstgewerbeschule Innsbruck (Bildhauerei); 1975 Studium an der Akademie der Bildenden Künste München bei Prof. Hans Ladner; Studienfahrten in die Schweiz und nach Italien; 1976 Kontakt mit dem Bildhauer Rudi Wach in Mailand; 1976 Bronzestier vor dem Schärmerhof in Inzing; 1981 Grabplastik für Inzinger Friedhof; 1987 Mitglied der Tiroler Künstlerschaft; 1990 Quarzit-Bronze-Objekt für Hage-Bank Gebäude Innsbruck

Ausstellungen: 1986 Galerie Kunstladen Brixen; 1987 Galerie Theodor v. Hörmann Imst; 1987 Tiroler Kunstpavillon/Stadtturmalerie Innsbruck; 1996 Tiroler Kunstpavillon, Innsbruck;

Literaturauswahl: I. Glaninger u.a. (Hrsg), Tiroler Bildhauer – Plastisches Schaffen in Nord-, Süd- und Osttirol, Innsbruck 1979

Nach der Natur, 1987, vierteilig, Bleistift auf Papier, 24 x 18 x 4 cm, signiert und datiert auf der ersten Zeichnung rechts unten »Rumer 87«

Rumer zeichnet »Nach der Natur«, und es versteht sich von selbst, daß er damit nicht ein getreues Abbild schaffen, sondern im Geiste der Natur abstrakt arbeiten will. Er setzt vier äußerst zarte, kleinformatige Zeichnungen in Holzkästchen mit einer Glasplatte davor, sodaß diese einige Zentimeter vor den Bildern liegt. Es genügt nicht das einmalige Daraufschauen. Um die Bilder wirklich sehen zu können, muß man aus mehreren verschiedenen Winkeln in die Kästchen hineinschauen, sodaß unwillkürlich so etwas wie Neugierde am Unbekannten geweckt wird. Allerdings bleibt es dem Betrachter auch unbekannt, wenn auch einzelne Assoziationen möglich sind. Zu tief befindet sich Rumer bereits im Raum der reinen Zeichnung, der einmal zwar sicher von realen Vorlagen ausgegangen sein mag, mittlerweile aber eine Welt für sich darstellt. Es sind also im wahrsten Sinn des Wortes Bilder nach der Natur.

I.I.

